

Alle Höhenbestimmungen sind aus Lohrmanns meteorologischen Beobachtungen entnommen und drücken die Höhe über dem Spiegel der Ostsee in Pariser Fussen aus. Bei der Berechnung ist als Grundlage der Nullpunkt der Elbe bei Dresden zu 313' angenommen, welche Höhe nach Lohrmanns eigener Bemerkung noch nicht vollkommen bestätigt, vielleicht um einige Fuss zu hoch ist.

Das Streichen und Fallen der Schichten ist in nicht reducirten Compassstunden ausgedrückt, nach Beobachtungen, welche im Jahre 1835 angestellt worden sind.

### Verbesserungen.

- S. 19 Z. 6 v. O. l. Baustein statt Braunstein.  
 - 73 - 9 v. O. l. auf nachstehende Altersfolge  
 statt auf Altersfolge.  
 - 120 - 6 v. U. l. Porphyren statt Porphyrenden.  
 - 135 - 7 v. U. l. Ruhm, statt Ruhm;  
 - 142 - 13 v. O. l. L. statt C.  
 - 142 - 14 v. O. l. verglichene statt verglichen.  
 - 153 Die Klammer vor *Chalk - Formation* in der mittleren  
 Spalte sollte bis über Quadersandstein hinauf reichen.

In den Versteinerungsverzeichnissen ist mehrere Male zu lesen:  
 Brongniart statt Bronguiart.  
 Brngn. statt Brugn. und Parkins. statt Parkius.